

Villa statt Miete



Großzügige Villenarchitektur auf einem Grundstück mit altem Baumbestand – das Ensemble erinnert an ehemalige herrschaftliche Landsitze.

Teure Mieten und günstige Zinsen machten die Entscheidung für das Ehepaar aus Norddeutschland einfach: „Wir bauen!“ Als dann das Grundstück noch über alten Baumbestand verfügte, hat die Familie mit ihren zwei Kindern sofort zugegriffen. Und bis heute hat das Paar die Entscheidung nicht bereut. Ganz im Gegenteil, denn man konnte kom-

promisslos die eigenen Vorstellungen umsetzen. Mithilfe von Arge-Haus wurden zahlreiche Sonderwünsche umgesetzt – vom eigenen Fitness- und Saunabereich über einen großzügigen Außenpool bis hin zu einem umfassend ausgestatteten Heimkino im Dachboden. Die Architektur des Hauses ist zweigeteilt. Als Stadtvilla von außen eher traditionell gestaltet, bestimmt im Inneren der Bauhaus-Stil die Richtung. Daraus resultieren beispielsweise auch die Glaselemente, Gropius-Griffe an den Fenstern sowie eine Betontreppe. Viele Details wurden quadratisch und eckig angelegt, wie auch der Erker im Essbereich, die Terrasse, die Gartenanlage und der Pool. Bei der Auswahl der Bodenbeläge setzten die Bauherren auf Großformate. Die 90 x 90 Zentimeter großen Fliesen kamen innen zum Beispiel im Eingang und vor dem Kamin sowie außen auf der Terrasse zum Einsatz. Im Wohnbereich, in der Küche, im Fitnessraum und als Treppenbelag wurde ein handgehobeltes



Bei geöffneten Terrassentüren sitzt man am Esstimmertisch fast wie im Freien – mehr Licht und Luft geht kaum.



Die edlen Holzstufen sorgen für eine optisch ansprechende Verbindung zwischen den Stockwerken im Haus.



BAUTAFEL

Hausbezeichnung: Individuelle Planung

Bauweise: Porenbeton, Außenwand 36,5 cm, U-Wert: 0,23 W/(m²K)

Dach: Zeltdach 19°

Fassade: Putz

Wohnfläche: Gesamt 280 m²

Jahresprimärenergiebedarf: 49 kWh/(m²a)

Haustechnik: Erdwärmepumpe, kontrollierte Be- und Entlüftung mit Wärmerückgewinnung, Photovoltaik

Hersteller: ARGE-Haus Bremen, Paulsbergstraße 11, 23382 Achim, Tel.: 0 42 02/95 55 99, www.arge-haus.de

Zaubereschenparkett verlegt. Nur in den Schlafzimmern entschied man sich für Teppichboden. Besonderen Wert legte das Paar auf eine Falttüranlage im Essbereich, die zur Terrasse hin komplett geöffnet werden kann. Geheizt wird die Stadtvilla über eine Erdwärmepumpe, die über drei mehr als 100 Meter tiefe Bohrungen verfügt. Den Strom für das Anwesen erzeugen die Bauherren mit einer Photovoltaikanlage zum Teil selbst. Und an die Elektromobilität der Zukunft wurde auch gedacht: Eine Stromtankstelle in der Garage existiert bereits.

